

Österreichische

JURISTEN ZEITUNG

ÖJZ

Chefredakteur Gerhard Hopf

Redaktion Robert Fucik, Kurt Kirchbacher, Hans Peter Lehofer

Evidenzblatt Christoph Brenn, Helge Hoch, Eckart Ratz, Ronald Rohrer,
Martina Weixelbraun-Mohr

Anmerkungen Andreas Konecny, Martin Spitzer

Februar 2018

04

145 – 192

Nachruf

Robert Rebhahn zum Gedenken ➔ 145

Beiträge

Zum Befugnismissbrauch (§ 153 StGB) im Rahmen der öffentlichen Finanzwirtschaft

Walter Berka und Hubert Hinterhofer ➔ 154

Adäquanz, Verkehrswidrigkeit oder objektive Sorgfaltswidrigkeit?

Ludwig Schmid ➔ 149

Evidenzblatt

Unzulässige und zulässige Klauseln im Partnervermittlungsvertrag

Moritz Zoppel ➔ 166

Ärzten sind nur sachliche Informationen erlaubt David Plasser ➔ 173

Untreue durch Erteilung einer Weisung ➔ 183

Forum

Rechtsfragen zur Rentenkürzung bei unzureichender

Haftpflichtversicherungssumme Herbert Salficky ➔ 192

Nachruf 145

Beiträge

→ Adäquanz, Verkehrswidrigkeit oder objektive Sorgfaltswidrigkeit? 149

Zur Auslegung des Veranlassungsbegriffs iSd § 871 Abs 1 ABGB

§ 871 Abs 1 ABGB ermöglicht die Anfechtung wegen beachtlichen Geschäftsirrtums, wenn der Irrtumsgegner den Irrtum „veranlasst“ hat. Die Auslegung dieses Begriffs beschäftigt die österr Rechtswissenschaft schon seit langem. Eine jüngere Strömung im Schrifttum, die zur Erfüllung des fraglichen Tatbestandsmerkmals „objektive Sorgfaltswidrigkeit“ auf Seiten des Irrtumsgegners verlangt, regt nicht nur zum Widerspruch an, sondern lädt zu einer neuerlichen Befassung mit der Frage der Irrtumsveranlassung ein.

Von Ludwig Schmid

→ Zum Befugnismissbrauch (§ 153 StGB) im Rahmen der öffentlichen Finanzwirtschaft. 154

Der Machthaber, der in unvertretbarer Weise gegen Regeln verstößt, die dem Vermögensschutz des wirtschaftlich Berechtigten dienen, begeht einen Befugnismissbrauch iSd § 153 StGB. Daher läuft die Übernahme einer fremden Verbindlichkeit ohne entsprechende Gegenleistung im allgemeinen Rechtsverkehr zwischen Privaten regelmäßig auf den Missbrauch einer anvertrauten Rechtsmacht hinaus. Der vorliegende Beitrag erörtert die Frage, ob diese Regel auch für Rechtsgeschäfte zwischen Gebietskörperschaften gilt oder ob in solchen Zusammenhängen angesichts der Verbundenheit der öffentlichen Finanzwirtschaft und des übergreifenden öffentlichen Interesses an insgesamt ausgeglichenen Haushalten Besonderheiten zum Tragen kommen.

Von Walter Berka und Hubert Hinterhofer

Evidenzblatt

→ Familienrecht. 163

OGH 7. 7. 2017, 6 Ob 103/17 s

22: Unzulässig bedingte Rückführungsanordnung

Mit Anmerkung von Robert Fucik

→ Konsumentenschutzrecht 166

OGH 26. 4. 2017, 7 Ob 217/16 m

23: Unzulässige und zulässige Klauseln im Partnervermittlungsvertrag

Mit Anmerkung von Moritz Zoppel

OGH 18. 5. 2017, 10 Ob 45/16 i 170

24: Intransparente Termini in Klauseln einer Einkaufsgemeinschaft

→ Lauterkeitsrecht 173

OGH 24. 8. 2017, 4 Ob 66/17 k

25: Ärzten sind nur sachliche Informationen erlaubt

Mit Anmerkung von David Plasser

→ Versicherungsvertragsrecht 177

OGH 20. 6. 2017, 2 Ob 142/16 w

26: Verdienstentgangsrente und Deckungskonkurs

→ Strafprozessrecht 180

OGH 23. 8. 2017, 15 Os 7/17 v, 69/17 m, 73/17 z, 74/17 x

27: Hausdurchsuchung im Verfahren über eine Privatanklage

→ Strafrecht 183

OGH 4. 7. 2017, 11 Os 126/16 p, 127/16 k

28: Untreue durch Erteilung einer Weisung

EvBI-Leitsätze

→ Lauterkeitsrecht	188
OGH 5. 9. 2017, 4 Ob 83/17 k	
24: Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sind durch verfahrensrechtliche Mittel zu schützen	
→ Personenrecht.	188
OGH 21. 9. 2017, 7 Ob 136/17 a	
25: Zwangskleidertausch mit Entblößung einer Kranken vor männlichen Securitymitarbeitern unzulässig	
→ Sachenrecht	189
OGH 25. 10. 2017, 6 Ob 98/17 f	
26: Untersagung der Hühnerhaltung	
→ Schadenersatzrecht.	189
OGH 24. 10. 2017, 2 Ob 45/17 g	
27: Unfall im Kurzentrum	
OGH 24. 10. 2017, 4 Ob 184/17 p	190
28: Keine ärztliche Aufklärung über Folgekomplikationen oder Sanierungseingriffe	
OGH 24. 10. 2017, 4 Ob 129/17 z	190
29: Tierärztliche Aufklärungspflicht reicht nicht weiter als in der Humanmedizin	
→ Strafprozessrecht	191
OGH 5. 9. 2017, 14 Ns 44/17 g, 47/17 y	
30: Keine Erneuerung gegen Entscheidungen des OLG Wien nach § 16 a StVG	
OGH 6. 9. 2017, 13 Os 23/17 g	191
31: Rügeobliegenheit der StA bei Mangel des Erk	

Forum

→ Rechtsfragen zur Rentenkürzung bei unzureichender Haftpflichtversicherungssumme	192
Anmerkung zu OGH 20. 6. 2017, 2 Ob 142/16 w	
Von Herbert Salficky	

Standards

→ Impressum	148
-----------------------	-----

Buchhandlung MANZ

Wo sonst wird man so kompetent beraten?

Kohlmarkt 16, 1010 Wien
Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30 Uhr,
Samstag 9.30 bis 17 Uhr
Tel.: +43 1 531 61-100, bestellen@manz.at

MANZ 